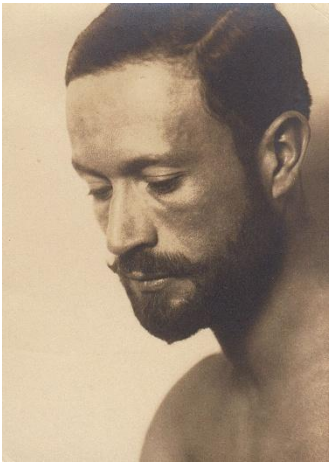


Chronik August 2016

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle	Bilder
Mo, 01.08.2016	Fertigstellung der Tiefgaragen-Einfahrt	Nach dem Umbau der Tiefgaragen-Einfahrt an der Weimarhalle, die wegen des Museumsneubaus erforderlich geworden war, stehen die 84 Stellplätze nun wieder zur Verfügung. Sechs Monate lang war die Garage nicht zugänglich.	TA 02.08.2016	
Fr, 05.08.2016	„Aquanario“ auf der Seebühne	Die Seebühne im Weimarhallenpark wartet mit einem ganz neuen Format auf: Die Show „Aquanario“ setzt vor allem auf optische Reize. Wasser, Laser, Pyrotechnik, Licht und Musik werden zu einem „Gesamtkunstwerk“ verbunden. „Erfinder“ des Spektakels ist der Berliner Michael Wuscher, der es zum ersten Mal nach Weimar bringt. An drei Abenden hintereinander gibt es drei unterschiedliche Programme, bei denen ein aus winzigen Tröpfchen bestehender Wasserschleier als bis zu 300 Quadratmeter großer Bildschirm für eine Laserprojektion dient. Die gehegten Erwartungen werden allerdings bei vielen Besuchern enttäuscht: Als „seelenlos“ beschreibt die „Thüringer Allgemeine“ die „bunten Kreise“, die da kreisten.	TLZ 04.08.2016 TA 08.08.2016 Foto: weimar GmbH (PM 29.07.2016)	
So, 07.08.2016	Bauhaus Summer School	Im Audimax der Uni begrüßt Rektor Karl Beucke die 300 Teilnehmer der „Bauhaus Summer School“. Im Vorjahr waren noch 400 Studenten angemeldet; nur acht der geplanten zwölf Sprach- und Fachkurse finden diesmal statt. Julia Rosenbusch, die als Koordinatorin die Nachfolge von Daniela Raddi angetreten hat, erklärt sich den Rückgang mit der „unsicheren politischen Lage“.	TLZ 06.08.2016	
So, 07.08.2016	Open-Air-Theater auf dem Markt	Das im Cranachhaus ansässige Theater im Gewölbe wagt sich erstmals an eine Open-Air-Aufführung. Rund 70 Zuschauer verfolgen das Stück „Cranach-Luther-Goethe: Alle Wege führ'n nach Weimar“ von und mit Rainer Hauer vom Wiener Burgtheater als Cranach und Eva-Maria Ortmann als dessen Tochter Barbara. Als besonders reizvoll erweist sich die Einbeziehung des Cranachhauses als Kulisse.	TA 09.08.2016	

Di, 09.08.2016	Ausstellung Erika Schirmer	Im Palais Schardt wird eine Ausstellung mit Scherenschnitten von Erika Schirmer eröffnet: „Luther 2017. Zitate in schwarz-weiß“. Die Künstlerin, die am 31. Juli ihren 90. Geburtstag feierte, ist vor allem durch den von ihr verfassten Text des Liedes „Kleine weiße Friedenstaube“ bekannt geworden – eines der bekanntesten Lieder in der Zeit der DDR.	PM Palais Schardt 04.08.2016 TA 10.08.2016 Bild: Erika Schirmer (PM Palais Schardt 04.08.2016)	
Mi, 10.08.2016	Bachkantaten- Akademie	Zum dritten Mal findet in Weimar eine „Bachkantaten-Akademie“ statt, geleitet von dem Bachinterpreten Helmuth Rilling (Foto). Es handelt sich um ein Kooperationsprojekt zwischen den „Thüringer Bachwochen“ und der Hochschule für Musik „Franz Liszt“, wichtigster Aufführungsort die Stadtkirche.	TLZ 04.08.2016 Foto: Holger Schneider (PM HfM 03.08.2016)	
Fr, 12.08.2016	Genius Loci	Zehntausende kommen bei sommerlichen Temperaturen in den Ilmpark zum fünften Fassadenprojektionsfestival „Genius Loci“. Das Motto in diesem Jahr: „Sichtweisen verändern“. An der Sternbrücke werden fantasievolle Cartoons gezeigt, am Stern Wasserschleier erzeugt und illuminiert, am Tempelherrenhaus (Bild) steigen Vögel in den Nachthimmel auf. – Als schwierig erweisen sich die für die bis zu 50 000 Zuschauer (!) sehr engen Durchlässe an der Sternbrücke. Kritik kam auch von Seiten einiger beteiligter Künstler. So sei die Qualität der Wiedergabetechnik für Bild und Ton unbefriedigend gewesen.	TA 10.08.2016 TLZ 15.08.2016 Foto: Genius Loci (RHK 15/2016)	

Sa, 13.08.2016	Ausstellung Johannes Ilmari Auerbach	Mit der Ausstellung „Vom Bauhaus inspiriert. Der Bildhauer Johannes Ilmari Auerbach“ im Haus am Horn ruft der Kurator Michael Siebenbrodt einen der ersten Bauhäusler wieder in das öffentliche Bewusstsein, dessen Werk aufgrund von politischer Verfolgung in der Zeit des Nationalsozialismus heute weitgehend unbekannt ist. Gezeigt werden mehr als 120 Exponate. Abbildung: Porträt des Künstlers aus dem Nachlass.	PM KSW 05.08.2016 TLZ 13.08.2016 Foto: KSW (PM KSW 05.08.2016)	
Mo, 15.08.2016	80. Geburtstag von Heinz Schwarzbach	Der Architekt und Städtebauer Professor Heinz Schwarzbach wird 80 Jahre alt. Aus diesem Anlass ist in der Tourist-Information eine Ausstellung über die Arbeit des Hochschullehrers, Planungsbüro-Inhabers, Gutachters und Denkmalpflegers zu sehen, der sich auch ehrenamtlich – so als Ortskurator der Deutschen Stiftung Denkmalschutz – immer wieder für Weimar engagiert hat.	TLZ 15.08.2016	
Fr, 19.08.2016	Kunstfest-Eröffnung	Das Kunstfest Weimar wird mit einem Fest auf dem Theaterplatz eröffnet. 17 Tage lang werden unter der Leitung von Christian Holtzhauer besondere, teilweise noch nie oder nur selten bespielte Orte neu entdeckt und künstlerisch erschlossen: Dazu zählen die Kartoffel-Ernte-Technik-Halle im ehemaligen Weimar-Werk-Areal oder der Ehringsdorfer Steinbruch. Auch wird es Vorstellungen der besonderen Art geben: So wird der Zuschauer in dem Stück „Goethe :: Vom Verschwinden“ selbst zum Akteur – selbst wenn er kaum agiert. Allein, als einziger Zuschauer, erlebt er die Aufführung des Theatertrios „Raum + Zeit“ im Schießhaus.	TLZ 19., 20., 22., 26.08.2016 Foto: Maik Schuck (RHK 15/2016)	

Mo, 22.08.2016	Protest des Humboldtgyrnasiums gegen neuen Schulleiter	Eltern und Schüler des Weimarer Humboldtgyrnasiums protestieren vor dem Erfurter Landtag gegen die dort getroffene Entscheidung der Bildungsministerin Birgit Klaubert (Linke), ausgerechnet den Bewerber als neuen Schulleiter einzusetzen, den die Schulkonferenz abgelehnt hatte. Karl Bauerfeind, der Bewerber, hatte selbst jahrelang durch gerichtliche Konkurrenzklagen die dringend erforderliche Wiederbesetzung der vakanten Stelle verhindert.	TLZ 24.08.2016 TA 30.08.2016	
Do, 25.08.2016	Herder-Förderpreis für Mariano Gonzáles	Der Brasilianer Mariano Gonzáles, Student an der Musikhochschule Weimar, wird mit dem Herder-Förderpreis ausgezeichnet. Der Preis wird seit sechs Jahren vom Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Weimar, dem Sophien- und Hufeland-Klinikum und der Diakoniestiftung Weimar-Bad Lobenstein ausgeschrieben. – Die Festrede zum Herder-Geburtstag in der Stadtkirche hält Margot Käßmann, Botschafterin des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland für das Reformationsjubiläum.	TLZ 26.08.2016	
Do, 25.08.2016	Ausstellung zur Esskultur	Unter dem Titel „Sardellen Salat sehr gut“ präsentiert das Goethe- und Schiller-Archiv in einer Ausstellung Rezeptsammlungen aus den Familien Goethe, Schiller, Arnim und Nietzsche. Die Kuratorin Evelyn Liepsch hat für diesen Einblick in die Küchen- und Esskultur des 18. und 19. Jahrhunderts Menükarten aus verschiedenen Beständen des Archivs und der Herzogin Anna Amalia Bibliothek zusammengetragen. Bild: Das Kochbuch der Großmutter Goethes, A. M. J. Lindheimer (1711–1783).	PM KSW 18.08.2016 TLZ 26.08.2016 Foto: Goethe- und Schiller-Archiv / KSW	
Fr, 26.08.2016	Ausstellung Giuseppe Bossi	„Ein Mailänder, von der Natur begabt mit schönen Fähigkeiten“, schrieb Goethe 1818 über den Zeichner, Maler und Kunsttheoretiker Giuseppe Bossi (1777–1815). Anlass seines Lobes war eine Weimarer Ausstellung mit Arbeiten des norditalienischen Klassizisten, die Großherzog Carl August seit seiner Italienreise im Jahr zuvor angekauft hatte. – Nun präsentiert die Klassik Stiftung unter dem Titel „Von Leonardo fasziniert: Giuseppe Bossi und Goethe“ im Schiller-Museum ihre Bossi-Bestände und geht dem Kulturaustausch nach, der im 19. Jahrhundert Weimar mit Italien verband. Bild: Kopf des Johannes (nach Leonardo da Vinci), 1807.	PM KSW 24.08.2016 TLZ 25.08.2016 Foto: KSW, Graphische Sammlung	

Fr, 26.08.2016	Helge Schneider im Schlosshof	Der kultige Komiker Helge Schneider gibt ein Konzert im Schlosshof. 2014 hatte er eigentlich seinen Abschied von der Bühne verkündet, doch nun heißt es: „Lass Knacken Oppa“.	TLZ 24., 27.08. 2016	
Sa, 27.08.2016	Trauer um Martin Hoff	Völlig unerwartet stirbt der 51-jährige Weimarer Kapellmeister und Dirigierlehrer Martin Hoff. In einem Nachruf des Deutschen Nationaltheaters heißt es: „Martin Hoff war von der Kraft der Musik überzeugt, liebte seine Arbeit, seine Musiker und seine Sänger und das Publikum. Er konnte begeistern und hat sich stets für sein Theater und sein Orchester engagiert. Dabei verstand er sich immer als Teil eines großen Ganzen und trat mit Bescheidenheit hinter dem jeweiligen Werk zurück.“ Hoffs musikalisches Spektrum reichte vom gefeierten „Ring“ über Neue Musik, Musicals, Filmkonzerte bis hin zu Familien- und Schülerkonzerten. Nach Stationen am Opernhaus Halle und Theater Meiningen war Martin Hoff seit 2004 in Weimar engagiert; seit 2011 war er zudem Lehrbeauftragter an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“.	TA 30., 31.08. 2016 Foto: Thomas Müller (PM DNT 30.08.2016)	
Sa, 27.08.2016	Besuch des Botschafters von Japan	Aus Anlass des 25-jährigen Bestehens der deutsch-japanischen Gesellschaft weilt der außerordentliche und bevollmächtigte Botschafter von Japan Takeshi Yagi in Weimar. Im Rathaus kommt er auch mit Stefan Wolf ins Gespräch und trägt sich ins Goldene Buch der Stadt ein. Der Jubiläums-Festakt findet im Hotel Elephant statt.	TA 29.08.2016	
Sa, 27.08.2016	50 Jahre Kanuverein	Mit einem Fest in der alten Walkmühle an der Taubacher Straße, dem Domizil des Kanuvereins Weimar, begeht dieser sein 50-jähriges Bestehen.	TLZ 25., 29.08. 2016	
So, 28.08.2016	Außenministertreffen – Weimarer Dreieck	Aus Anlass der Gründung des „Weimarer Dreiecks“ vor 25 Jahren kommen die Außenminister Deutschlands, Polens und Frankreichs Dr. Frank-Walter Steinmeier (im Bild rechts), Dr. Witold Waszczykowski (2. v. re.) und Jean-Marc Ayrault (li.) auf Schloss Ettersburg zusammen. Am Nachmittag begrüßen Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow (2. v. li.) und Oberbürgermeister Stefan Wolf die Außenminister in Weimar und nehmen gemeinsam an der Abschlusspräsentation der internationalen Jugendbegegnung „Weimarer Dreieck – Europa 2030: schaffen wir das?“ in der Musikhochschule teil. Foto: Die Politiker beim Gang durch die Schillerstraße.	PM Stadt Weimar 25.08.2016 TLZ 24.08.2016 TA 29.08.2016 Foto: Candy Welz (RHK 15/2016)	

So, 28.08.2016	Goethe-Medaillen	Das Goethe-Institut zeichnet im Weimarer Schloss Persönlichkeiten aus, die sich um die Vermittlung der deutschen Sprache verdient gemacht haben. Mit der Goethe-Medaille werden der nigerianische Fotograf Akinbode Akinbiyi, der Schriftsteller und Übersetzer Juri Andruchowysch aus der Ukraine und der Direktor des Georgischen Nationalmuseums David Lordkipanidze geehrt.	TLZ 16.06.2016 TA 29.08.2016	
So, 28.08.2016	Blitzschlag im Bad, Goethes Geburtstagsfest fällt aus	Am Römischen Haus sollte eigentlich erneut gefeiert werden: Goethes Geburtstag lockte seit 2011 immer mehr Zuschauer in den Park, so dass die Vorbereitungen zur logistischen Herausforderung geworden sind. Diesmal werden von der mit der Organisation beauftragten Theaterpädagogin Christine Schild sogar Luftakrobaten engagiert. Doch am Nachmittag zieht ein schweres Gewitter auf – im Schwanseebad werden sechs Menschen durch einen Blitzschlag verletzt. Das Fest im Park muss im strömenden Regen abgebrochen werden.	TLZ 27.08.2016	
So, 28.08.2016	Ende der Ernestiner-Ausstellung	Die Landesausstellung „Die Ernestiner. Eine Dynastie prägt Europa“ – eine Kooperation zwischen Weimar und Gotha – geht zu Ende. Sie war in vielerlei Hinsicht ein Erfolg, für den wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn, aber auch bezüglich der Gästezahlen. Insgesamt 168 972 Besuche zählten beide Stiftungen an den vier Ausstellungsorten und im umfangreichen Begleit- und Vermittlungsprogramm der Ausstellung. In Weimar zählte man 62 616 Besuche. Bild: Karin Kolb (rechts), die Weimarer Projektleiterin der Landesausstellung, begrüßte am 1. Juli die 30 000. Besucherin der Ausstellung Edda Bosch aus München und ihren Mann Dieter Bosch.	PM KSW 29.08.2016 TA 30., 31.08.2016 Foto: Klassik Stiftung Weimar (PM KSW 01.07.2016)	
Mo, 29.08.2016	Weimarer-Dreieck-Preis	Im Hotel Russischer Hof wird der Weimarer-Dreieck-Preis verliehen. Gewürdigt wird die Arbeit einer Projektgemeinschaft zwischen der Université d'Angers, der Universität Vechta und der Uniwersytet Zielonogórski. Schon seit 1990 veranstalten die drei Universitäten gemeinsam das deutsch-französisch-polnische Projekt „Trinationales Kolloquium“. Einmal jährlich treffen sich polnische, französische und deutsche Studierende zu einem gemeinsam verabredeten fachlichen Thema der Germanistik. – Der Preis wird seit 2012 vom Verein „Weimarer Dreieck“ für zivilgesellschaftliches Engagement vergeben.	PM Stadt Weimar 23.08.2016	